

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Sachgebiet 25 - Sozialer Dienst)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Zuständige Fachabteilung
Landratsamt Dingolfing-Landau - vertr. d.d. Landrat Werner Bumeder - Obere Stadt 1 84130 Dingolfing Telefon: 08731/870 E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de	Paul Kracher Telefon: 08731/87-141 E-Mail: paul.kracher@landkreis-dingolfing-landau.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Manuela Freundorfer Landratsamt Dingolfing-Landau Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing	Telefon: 08731/87- 536 E-Mail: datenschutz@landkreis-dingolfing-landau.de

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Fremd-Adoption, Stiefeltern-Adoption
- Jugendgerichtshilfe
- Kinderschutzstelle, Pflegekinderwesen
- Schwangerschaftsberatung, Sexualpädagogik
- Heimaufsicht, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
- Suchtberatung, Suchtprävention
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Gebietssozialarbeit, Familiengerichtshilfe

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) - e) DSGVO in Verbindung mit SGB
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) u. e) DSGVO
- Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)
- Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Bundeskinderschutzgesetz (BKISchG)
- Jugendgerichtsgesetz (JGG)
- Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG)
- Gendiagnostikgesetz (GenDG)
- Bayerisches Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG)
- Strafgesetzbuch (StGB).
- Achtes Sozialgesetzbuch SGB VIII
- Erstes Sozialgesetzbuch SGB I
- Zehntes Sozialgesetzbuch SGB X

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten
- Geburtsdatum o. Alter, Staatsangehörigkeit, betreuende Einrichtung, Schule
- Familienstand, Kinder
- wirtschaftliche, familiäre und persönliche Lebensverhältnisse
- Fluchtgeschichte
- Erkrankungen

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

- Betroffenen (d. h. Kindeseltern, Verwandte des Kindes, Vertreter/Sorgeinhaber, Adoptionsbewerber, Pflegeeltern ,Kinder
- Familiengericht, Gerichte
- freie und privatgewerbliche Anbieter der Jugendhilfe sowie deren Beauftragte
- andere Dienststellen des Jugendamts und des Landratsamtes

- Bayerisches Behördeninformationssystem (bei Auskünften aus dem Melderegister)
- anderen Jugendämtern
- anonymen Meldern bei Kindeswohlgefährdung
- Gesundheits- und Bildungswesen
- ISD bei Auslandsberührung
- Jugendgericht
- Jugendstaatsanwaltschaft
- Dienststellen von Polizei und Justiz
- Internationaler Sozialdienst bei Auslandsberührung

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Im Falle der Schwangerschaftsberatung werden wir Ihre Daten nur dann an andere Stellen und Personen weitergeben, wenn uns eine Schweigepflichtentbindungserklärung von Ihnen vorliegt.

Im Falle von häuslicher Gewalt werden wir, außerhalb der gesetzlichen Pflichten, Ihre Daten nur mit Ihrer Einwilligung weitergeben.

Im Falle der Adoption und Pflegekinderwesens werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben an:

- Betroffene (Kindseltern, Verwandte des Kindes, Vertreter, Sorgerechtsinhaber, Adoptivbewerber, Adoptiveltern, Kindseltern)
- Gerichte
- Schulen, Heilpädagogische Tagesstätten, Kindertageseinrichtungen
- Bildungs- und Gesundheitswesen
- freie und privatgewerbliche Träger Jugendhilfe sowie deren Beauftragte
- andere Dienststellen des Jugendamts und des Landratsamtes
- von uns beauftragte Seminarleiterinnen und -leiter
- Supervisorinnen und Supervisoren
- Gutachterinnen und Gutachter
- Verwaltungsgericht (bei Klageerhebung)
- Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und Bayerisches Landesjugendamt
- (in anonymisierter/pseudonymisierter Form für statistische und Berichtszwecke)
- Bayerisches Behördeninformationssystem (für Anfragen an das Melderegister)
- Einrichtungen der stationären Jugendhilfe
- ISD bei Auslandsberührung
- Dienststellen von Justiz und Polizei im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung
- Umgangsbegleiter, z. B. Vereine

Im Falle der Jugendgerichtshilfe werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben an:

- Jugendgericht
- Jugendstaatsanwaltschaft
- Dienststellen von Polizei und Justiz
- andere Jugendämter
- freie und privatgewerbliche Träger Jugendhilfe sowie deren Beauftragte
- andere Dienststellen des Jugendamts
- Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und Bayerisches Landesjugendamt
- (in anonymisierter/pseudonymisierter Form für statistische und Berichtszwecke)
- Bayerisches Behördeninformationssystem (für Anfragen an das Melderegister)

Im Falle der Familiengerichtshilfe werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben an:

- Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir im Einzelfall je nach Sachlage die erforderlichen Daten an andere Behörden und Stellen. Dies erfolgt in der Regel nur mit Ihrer Einwilligung bzw. auf Grundlage einer ausdrücklich gesetzlich normierten Befugnis, z.B. im Kontext einer Kindeswohlgefährdung. Unterliegen die Daten der Schweigepflicht, dürfen diese nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB, 65 SGB VIII übermittelt werden (z. B. mit Ihrer Einwilligung).

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Ihre personenbezogenen Daten werden in Fällen mit Auslandsberührung

- an Botschaften und Konsulate weitergegeben und/oder
- direkt oder über den ISD an Kooperationspartner, Privatpersonen und öffentliche Stellen weitergeleitet.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die Daten werden beim Landratsamt solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Aufgaben, unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen, erforderlich ist.

Bei einer anonymen Beratung werden keine Daten von Ihnen erhoben oder gespeichert.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 (0)89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir unsere gesetzlichen Aufgaben nicht bzw. nicht richtig erfüllen.